



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCLII. Markgraf Johann verschreibt der Gattin des Bürgers Franz Belkow in Frankfurt ein Leibgedinge in Lebbenichen, am 30. November 1436.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

geben ist wff vnserm huwzwe Marienburg, Noch Cristi vnfers herren gebort jm vierzehenhundertstn vnde darnoch jn dem sechsvndedreißigsten jare, Am Sonnabende nach francisci.

Nach dem Originale des Stabtarchives III, 2.

CCLII. Markgraf Johann verschreibt der Gattin des Bürgers Franz Belkow in Frankfurt ein Leibgedinge in Lebbenichen, am 30. November 1436.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen etc., das der Erlame vnser lieber getrewer fritcz Belkow, purger zu franckenforde, fur vns kommen ist vnd vns fleißiglichen gebeten hat, Gertruden, seiner elichen hawszfrawn, dieße hienachgeschriben ierlichen zins vnd Rente mit namen jn dem dorffe libbeniken alle jar ierlichen fünf wispel weyfes, fünf wispel Roggen, drey schog geldes vnd auff dem Rathuse zu franckenforde ierlichen fünf schock geldes zu leipgedinge geruchen zu leihen. Solch sein fleißig bete wir angefehn vnd der gnanten Gertruden soliche obgeschriben ierlichen zins vnd Rente zu einem Rechten leipgedinge gelihen haben vnd leihen jr das alles auch zu einem rechten leipgedinge in craft dieß briefs etc. und Geben jr des zu einem jnweiser vnfern lieben getrewen Alexius Rakown, der sie von vnfern wegen an soliche ierliche zins vnd Rente weisen sol. Zu vrkund mit vnserm anhangenden Insigel verfigelt vnd Geben zu franckenforde, an sant Andreastag, Anno domini M^o CCCC^o XXX^o sexto.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 79.

CCLIII. Bischof Peter von Lebus verleiht dem Rathe zu Frankfurt Gehungen aus dem Zolle und Besizungen in Clieftow, am 18. März 1437.

Wir Petrus, von gotes gnaden Bisschoff zcu Lubus, Bekennen vor allermeniglichen, das wir dem Erlamen Rathe Petir Dehen vnd Hansz Sethelern, eldesten Burgermeistern der Stat ffrankenforde, von des gemeinen Rathes, gewerken, gemeinen vnd der ganzen Stat wegen gereicht vnd geliehen haben, reichen vnd leihen in craft dieses briefes den genanten beyden eldesten Burgermeistern als eime Rathe vnd der Stat ffrankenforde dreizehen schogk geldes vnd acht grosschen ierlicher Renthen, gelegen im zolle zcu Frankenforde vnd geuallen die helffte vff Martini, die ander helffte vff walpurgis, mit zwelf huben gelegen in dem dorffe genant Clieftow, da der Rat vnd die Stat das obirfte ober haben, vnd mit eime winspel molenpachts gelegen vff der Mole daselbst zu Clieftow, mit aller ander zubehorunge, nichts aufzgenommen. So-